



Fondation · Stiftung · Stichting Peter Paul Jacob Hodiament

Pressemitteilung

Handgemachte Musik in der Fondation Hodiament

„kabarettet die LIEBE“ -Literatur-Kabarett mit fetziger Musikbegleitung

Samstag, d. 15. Juni 2013

Beginn 19.30 Uhr – Einlass: 18.30 Uhr

Dauer ca. 2 Std.

Eintritt 8,00 €

Tel. Anmeldung: 003287.763992

Die Musikband „Clocharles“ ist eine Gruppe leidenschaftlicher, nicht-professioneller Musiker, die sich „handgemachter“ Musik, vornehmlich Schlager und Evergreens aus ca. 50 Jahren des 20. Jahrhunderts widmen. Handgemacht, das heißt möglichst ohne elektronische Hilfsmittel zu spielen, auf Neudeutsch: „unplugged“.

Gegründet im November 1979 von dem zwischenzeitlich verstorbenen Hochschuldozenten Dr. Karl (daher der Bandname) Jokisch und dem immer noch aktiven Akkordeonisten Thomas Becker. Zwischenzeitlich setzt sich die Gruppe wie folgt zusammen: Manfred Jungwirth (St. Augustin bei Bonn), Geige, Thomas Becker (Hauset/Belgien), Akkordeon, Siegfried Powała (St. Augustin), Gitarre, Dr. Kalle Imhäuser (St. Augustin), Gitarre, Simon Jokisch (St. Augustin), Kontrabass, Jo Combüchen (Brüssel), Banjo und Percussions, und Helmut Pohl (Köln), Schlagzeug.

Nachdem die „Clocharles“ in drei aufeinander folgenden Jahren an dem Lese- und Musikfest „Seitenstraße“ (Lesen hinterm Tresen) in Eupen teilgenommen haben, wuchs der Wunsch, klassisches Literatur-Kabarett zu machen und mit ihrer Musik zu verbinden. Herausgekommen ist das Programm „Kabarettet die Liebe“, zuerst aufgeführt beim Kulturverein „Ku-KuK“ im alten deutschen Zollhaus Aachen, Eupener Straße, am 1. März dieses Jahres. Der große Erfolg war Anlass für weitere Auftritte (inzwischen sind 5 Nachfolgeveranstaltungen bereits fest gebucht), so auch am 15.6.2013 in den Räumen des Malerateliers Mazarinen 9 in Baelen-sur-Vesdre der Stiftung P.P.J.Hodiament

Fondation Hodiament

Tel. 003287.763992

www.fondation-hodiament.org